

# Produktionsschule spacelab – spacelab\_girls

## Kurzbeschreibung

Unterstützung von Teilnehmerinnen zwischen dem 15.-21. bzw. 24. Lebensjahr beim Erwerb jener Kompetenzen, die als Einstiegsvoraussetzungen für das jeweils individuell passende Berufsfeld gelten.

## Zielgruppen

- ✓ Mädchen und junge Frauen im Alter von 15 bis 24 Jahren, mit Schwerpunkt 17 bis 24 Jahren.
- ✓ frühe Bildungsabbrecherinnen (ESL) ohne Abschluss auf Ebene SEK II.
- ✓ Drop-outs: Mädchen und junge Frauen, die bereits mehrere Anläufe unternommen haben, aber in keinem Bildungs- oder Trainingsangebot nachhaltig verbleiben.
- ✓ eine Teilgruppe der „NEET“s: jene Mädchen und junge Frauen, die bereits länger ausgegrenzt sind und nur über die offene Jugendarbeit bzw. die aufsuchende Arbeit im öffentlichen Raum erreicht werden können.

## Zugang/Regionale Zuständigkeit

Einstieg erfolgt über den Infotag, jeden Dienstag um 13:00 Uhr. Mädchen können ohne Voranmeldung kommen und ein unverbindliches Erstgespräch mit den Coaches führen. Einstieg nach Maßgabe freier Plätze möglich. Beratungspersonen des AMS können Jugendliche direkt zu einem Infotag einladen.

## Eintritt

Laufender Einstieg möglich

## Kapazitäten

power\_lab: 9 Plätze; future\_lab: 9 Plätze

## Beschreibung und Inhalte

Mitarbeit an einzelnen Tagen im Tagestraining und Angebote der Offenen und Aufsuchenden Jugendarbeit ermöglichen einen niederschweligen Einstieg in die Produktionsschule. Mädchen und junge Frauen können durch Angebote der Offenen und Aufsuchenden Jugendarbeit freiwillig und unverbindlich an spacelab\_girls andocken.

Öffnungszeiten Projektraum: Dienstag 15:00-17:00 Uhr, Freitag 12:00-14:00 Uhr

Tagestraining (tageweise Mitarbeit): Mo bis Do 9:00-15:15 Uhr, 3 Plätze pro Tag und Gruppe

## Trainingsmodule

Die Teilnehmerinnen arbeiten von Mo bis Fr regelmäßig in einer Werkstätte mit:

power\_lab und future\_lab: Handarbeiten und Handwerken (Holz, Metall, Textil,...), Upcycling (Mach Neues aus Altem), Texten und Gestalten (Schreiben, am Computer arbeiten, Fotografie, Bildbearbeitung), Alles rund um Gesundheit und Ernährung (Bewegen, Tanzen, Kochen...), Digitales Arbeiten (3D-Druck, Umgang mit digitalen Medien, ...)

## Coaching

Die Teilnehmerinnen werden kontinuierlich von Coaches betreut, die sie bei der aktiven Lebensgestaltung, der individuellen Zukunftsplanung und der Entwicklung beruflicher Perspektiven unterstützen. Zusätzlich gibt es spezialisierte Coaches mit dem Schwerpunkt Berufserprobung für alle Teilnehmenden.

## Wissenswerkstatt

Lerncoaches vermitteln Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen Basisbildung und Kulturtechniken, die für die individuelle Weiterentwicklung, die Aufnahme einer weiteren (Aus-)Bildungslaufbahn oder einer Erwerbstätigkeit notwendig sind.

Gruppenunterricht: Lernwerkstatt, Denkforum und offene Gesprächsrunden

Einzelunterricht: Individuelle Lernbetreuung

## Sport und Bewegung

Sowohl am Standort als auch in Kooperation mit Sporteinrichtungen, oft auch im Rahmen der Offenen und Aufsuchenden Jugendarbeit: Klettern/Bouldern, Schwimmen, Turnen, Akrobatik, Jonglieren, Tanz, Gymnastik, Eislaufen, Wandern, Tischtennis, Badminton, Volleyball, Basketball, Fußball, Budo-pädagogische Übungen, Selbstverteidigung, Kampfkunst Pandeka, Yoga, Billard, Tischfußball, e-sports, Darts, Skifahren, Frisbee, Fahrrad fahren, u.v.m.

## Ziele

Die Produktionsschule unterstützt die Jugendlichen beim Erwerb sozialer Kompetenzen und Kulturtechniken, die für den Einstieg in die gewünschte berufliche Erstausbildung notwendig sind, den Möglichkeiten der Jugendlichen entsprechen und ihnen die besten Entwicklungschancen bieten. Ziel ist es die individuelle Ausbildungsfähigkeit zu erlangen und Jugendliche auf den nächsten Ausbildungsschritt (Lehre, verlängerte Lehre, Teilqualifikation) vorzubereiten.

## Förderdauer

Teilnahmedauer 6 Monate, Verlängerung bis 12 Monate möglich

## Stundenausmaß

Training: Mo bis Do 9:00-15:15 Uhr, Fr 9:00-12:00 Uhr

## Finanzielle Ansprüche

DLU Bezug (AMS) während des Trainings. Taschengeld (pro Tag) im Tagestraining – außer bei Bezug von Arbeitslosengeld, Notstandshilfe oder Mindestsicherung

## Kontakt

spacelab\_girls  
Hütteldorfer Straße 81B/1  
1150 Wien  
0699 14 01 21 79

Gesamtkoordinatorin:  
Kirsten Akrivou  
0699 14 01 21 51  
kirsten.akrivou@wuk.at

## Kontakt

<https://spacelab.cc/>  
[info@spacelab.cc](mailto:info@spacelab.cc)

Infos zu spacelab\_girls:  
Linda Elias  
01 789 4545 (sprungbrett)  
[linda.elias@sprungbrett.or.at](mailto:linda.elias@sprungbrett.or.at)



Der Zugang zu den Räumlichkeiten der Einrichtung ist **rollstuhltauglich**.

## Träger

Kooperation von: WUK, Verein Wiener Jugendzentren, Volkshilfe Wien, Wiener Volkshochschulen GmbH und Verein sprungbrett

## Fördergebersystem

Sozialministeriumservice, waff, MA13

## TAS/NR.

321627

## Stand

März 2019